

# Evangelische Friedenskirchengemeinde Bonn

Franz-Bücheler-Str. 10, 53129 Bonn  
Tel.: 0228 / 238371  
Fax: 0228 / 5387068  
E-mail: buero@friedenskirche-bonn.de



---

## Informationen aus dem Presbyterium – Sitzung September 2024

### Personalangelegenheiten

Das Presbyterium verabschiedet sich von Herrn Refahi, der bis August als Mitarbeiter in der diakonischen Senior\*innenarbeit tätig war. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Refahi für seine Arbeit und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute!

Die Stundenanzahl unserer Gemeindegewester Frau Lüke wird ab sofort um fünf Stunden aufgestockt. Damit unterstützt Frau Lüke die diakonische Senior\*innenarbeit dankenswerterweise mit 30 Wochenstunden. Die Aufstockung kostet die Gemeinde 693,55 € mehr pro Monat. Die Finanzierung erfolgt bis auf Weiteres aus dem Sonderposten Diakonische Seniorenarbeit.

Das Presbyterium genehmigt Frau Lüke im Oktober vier Tage Bildungsurlaub.

### Finanzangelegenheiten

Im Rahmen ihres Vikariats nimmt Frau Niederwemmer an der Gemeindereise im September teil. Die Kosten von 492,- € übernimmt die Gemeinde.

Im Rahmen der Kooperationsgespräche und angesichts des Mitgliederschwunds in der Evangelischen Kirche beschäftigt sich das Presbyterium mit den Themen Haushaltskonsolidisierung und Kostenauswertung 2023. Auch auf der Rüstzeit wird das Presbyterium an diesen zukunftsweisenden Themen weiterarbeiten.

### Presbyteriumsangelegenheiten

Die von Presbyter Herr Göttling entwickelte Webanwendung Kirchenmaus beinhaltet inzwischen immer mehr Funktionen, die zahlreiche Prozesse in der Verwaltung automatisieren und vereinfachen. Mittlerweile lässt sich so beispielsweise ein Großteil der Termine im Gemeindebrief per Knopfdruck und im entsprechenden Layout generieren.

Das Presbyterium der Friedenskirchengemeinde stimmt dem Antrag der Lutherkirchengemeinde zur Sanierung der Dächer des Gemeinde- und Jugendhauses in der Kurfürstenstraße zu. Es wird darauf hingewiesen, dass dies keine Vorentscheidung über die langfristige Gebäudenutzung im Kooperationsraum ist. Das Presbyterium der Friedenskirche bittet darum, dass mit weiteren Anträgen zu Gebäudesanierungen abgewartet wird, bis die Ergebnisse der Gebäudestrukturanalyse vorliegen und über die Zukunft der Gebäude im Kooperationsraum abschließend abgestimmt wurde. Das Votum war notwendig, da es nach den Kriterien für den Genehmigungsvorbehalt des Kreissynodalvorstands eines Votums der drei anderen Gemeinden im Kooperationsraum bedarf.

Die monatlichen Kooperationsgespräche zwischen der Friedens-, Kreuz-, Luther- und Trinitatiskirchengemeinde haben sich geöffnet und sind damit in eine neue Phase getreten. Im Juni fanden zwei kreative Treffen statt, bei denen bereits erste Ideen für den Kooperationsraum angestoßen wurden. **Haben Sie Lust, dabei zu sein und möchten vielleicht sogar noch jemanden mit guten Ideen mitbringen? Falls Sie noch nicht teilgenommen haben, melden Sie sich gerne jetzt im Gemeindebüro oder bei den Presbyteriumsmitgliedern für den letzten Workshop am 14.9.2024 von 10-15 Uhr in der Lutherkirche an.**

Nach Abschluss der Workshops wird eine AG des Kooperationsausschusses diese auswerten. **Für die Auswertung sucht die AG noch Mitglieder, die nicht Teil des Gremiums sein müssen.**

Eine andere AG befasst sich derzeit mit der möglichen Rechtsform, die die Zusammenarbeit im Kooperationsraum in Zukunft annehmen könnte. Außerdem erörtert das Gremium sein Selbstverständnis und seine Arbeitsweise in der kommenden Sitzung. Demnächst findet auch wieder ein Gespräch mit dem Superintendenten statt. Folgende Meilensteine müssen in den Kooperationsverhandlungen herausgearbeitet werden: Absichtserklärungen aller Presbyterien zur Rechtsform, Erarbeitung von Konzepten zu allen Themenbereichen der Gemeinden des Kooperationsraums sowie eine finale Entscheidung durch alle Presbyterien.

Wir wollen die unabdingbaren Dienstleistungen herausarbeiten, die künftig von der kleineren Zahl an Pfarrer\*innen im Kooperationsraum zu erbringen sind. Auch die Aufgaben, die dann Angestellte und Ehrenamtliche übernehmen werden, sind festzulegen. Bald werden wir uns mit den von der Beratungsgesellschaft Prokiba vorzulegenden Gebäudeplanungen beschäftigen. Wir werden uns demnächst auch zu den Gemeindefinanzen austauschen. **Reizt es Sie, an einer dieser Aufgaben mitzuarbeiten? Dann sprechen Sie uns an.**

Aus einem der Workshops des Kooperationsraums ergab sich das Anliegen, eine Resolution für die Kreissynode im kommenden Herbst vorzubereiten, die sich mit der Frage der Nachwuchsgewinnung beschäftigen soll, insbesondere vor dem Hintergrund, dass es 2040 in der gesamten EKIR nur noch 700 Pfarrstellen geben soll. Und das nicht zuerst aus finanziellen Gründen, sondern aufgrund von Personalmangel. Ebenfalls möchte die Resolution einen Ausbau der Prädikant\*innen-Ausbildung anmahnen. Das Presbyterium macht sich die Resolution zu eigen und unterstützt einen entsprechenden Antrag über die Kreissynode an die Landessynode.

Mehrere Presbyteriumsmitglieder werden am 21.09.2024 an einem Workshop im Haus der Evangelischen Kirche teilnehmen, bei dem sie in die Struktur und Aufgaben des Ev. Verwaltungsverbandes sowie schwerpunktmäßig in die Themen Personal-, Bau-, Finanz- und Gemeindegeschäftsbearbeitung eingeführt werden.

#### Gemeindearbeit

In der Zeit vom 20. – 22-09.2024 leitet Pfarrerin Graner eine Konfifreizeit in Aachen. Die Gemeindegeldkosten betragen 2.522,- €.

In den Herbstferien organisiert Pastorin Ziegler wieder ein Programm für Kinder von 7 – 11 Jahre. Das Thema der Woche lautet „Im Schöpfungsgarten – Die Vielfalt von Pflanzen- und Tierwelt entdecken“. Geplant sind Fahrten mit Führung und Workshop im Bonner Botanischen Garten. Dazu gibt es Geschichten, Spiele, kreatives Gestalten und Zubereitung eines Imbisses im Gemeindezentrum. Die Gemeinde übernimmt ca. 275 € der Gesamtkosten.

Im neuen Besuchsdienstkreis von Frau Lüke taucht immer wieder die Frage auf, ob die Besuchsdienstmitarbeiterinnen bei der Betreuung einzelner Gemeindeglieder ihren PKW benutzen dürfen, um etwas mit den Betreuten zu unternehmen. Der Besuchsdienst ist eine „kirchliche Veranstaltung“. Deshalb fallen alle Aktivitäten im Rahmen des Besuchsdienstes unter den Sammelversicherungsvertrag. Es sind also sowohl die Besucher\*innen als auch die Senior\*innen darüber versichert. Hinzu kommt, dass auch eventuelle Schäden am Auto, die während der Nutzung für die Gemeinde entstehen, über die Dienstreise-Fahrzeug-Versicherung abgedeckt sind.

Das Presbyterium macht sich folgende, von der AG gegen rechts entwickelte Haltung für die Gemeinde zu eigen:

Die Menschenwürde ist zunehmend durch Hass und Hetze, durch Ausgrenzung, Missachtung und Abwertung ganzer Menschengruppen bedroht, insbesondere aus dem rechtspopulistischen und rechtsextremen Spektrum.

Als Christ\*innen fühlen wir uns dem Schutz der Würde eines jeden Menschen in besonderem Maße verpflichtet.

Darum wollen wir Haltung zeigen und aktiv jeder Form der Verletzung der Menschenwürde entgegenreten. Da es um die Bedrohung der Grundfesten unserer Demokratie geht und wir deshalb gesamtgesellschaftlich gefordert sind, suchen wir die Zusammenarbeit mit Menschen aus allen Bereichen unserer Gesellschaft.

#### Gemeindegliederung und Amtshandlungen

Zwei Gemeindeglieder wurden getraut und vier Gemeindeglieder getauft. Acht Gemeindeglieder wurden beerdigt. Sieben Mitglieder sind aus der evangelischen Kirche ausgetreten.

**Sie möchten sich oder Ihre Kinder taufen lassen oder in die Ev. Kirchengemeinde eintreten?  
Sprechen Sie uns gerne an!**

**PfarrerIn Stefanie Graner: 0228 5387066, [s.graner@friedenskirche-bonn.de](mailto:s.graner@friedenskirche-bonn.de)**

**PastorIn Annette Ziegler: 01520 926 111 0, [a.ziegler@friedenskirche-bonn.de](mailto:a.ziegler@friedenskirche-bonn.de)**